

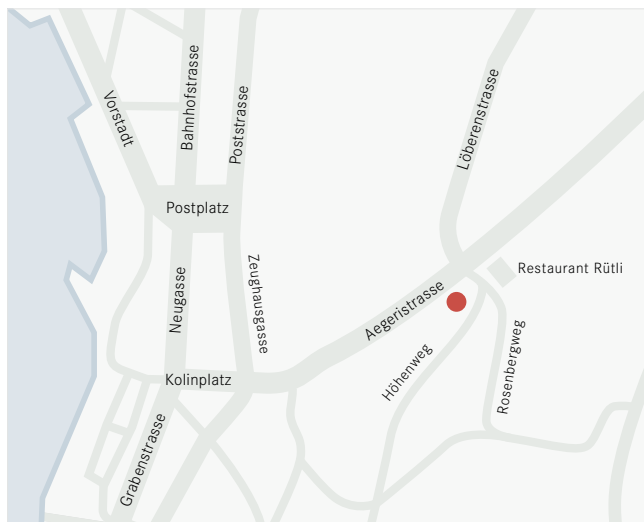
## Kontakt

Gesundheitsamt des Kantons Zug  
Suchtberatung  
Aegeristrasse 56, 6300 Zug  
T 041 728 39 39  
F 041 728 24 63  
suchtberatung@zg.ch  
www.zug.ch/suchtberatung

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,  
13.30 bis 17.00 Uhr, montags bis 18.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung sind auch  
Beratungsgespräche ausserhalb der Öffnungs-  
zeiten möglich.

Die Angebote der Suchtberatung sind kostenlos.



## Das Team



**Judith Halter**  
dipl. Psychologin IAP  
Systemische Therapie und Beratung  
Leiterin Abteilung Suchtberatung



**Marco Carlos Bilgerig**  
lic. phil. Psychologe FSP  
Systemische Therapie und Beratung



**Elvira Metzen**  
Diplompädagogin  
Systemische Therapie und Beratung



**Max Stutz**  
dipl. Psychologe FH/SBAP  
Personzentrierte Psychotherapie PCA



**Safija von Beg**  
dipl. Sozialarbeiterin FH  
Systemische Therapie und Beratung



## Suchtberatung

Jedes Wochenende habe ich einen Absturz, obwohl ich mir vornehme, nicht so viel zu trinken.

Bin ich abhängig?

Sind zwei bis drei Joints pro Tag zu viel?

Ich kann nur mit Kokain das Leben so richtig genießen. Jetzt droht meine Frau, mich zu verlassen, wenn ich nicht aufhöre.

Was soll ich tun?

## Unser Beratungsangebot

Wir beraten Sie, wenn Sie Fragen zum Thema Sucht haben, wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Genussmittel zu einem Suchtmittel geworden ist oder wenn es Ihnen nicht gelingt, Ihren Konsum zu reduzieren oder ganz zu stoppen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer Entzugs- und/oder Entwöhnungsbehandlung und begleiten Sie auf Wunsch auch in der Zeit danach.

Wir beraten Sie, wenn Sie Angehörige haben, deren Suchtmittelkonsum und Verhaltensänderungen Ihnen Sorgen bereiten.

Wir beraten auch Arbeitgeber im Umgang mit suchtgefährdeten Mitarbeitenden.

## Unsere Arbeitsweise

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungen und suchen Wege zur Verbesserung Ihrer Situation.

## Unser Angebot für Fachleute

Wir beraten Institutionen und Fachleute bei suchtspezifischen Themen.

Wir schulen Lehrpersonen und Vorgesetzte in der Früherkennung von Suchtproblemen.

Wir beraten und begleiten Schulen und Arbeitgeber bei der Erarbeitung von Früherkennungskonzepten.

Wie viel ist zu viel?

Wenn mein Partner getrunken hat, ist er unerträglich.

Wie soll ich mich verhalten?